

## **Internationale Beziehungen in Theorie und Praxis: die Bedeutung von Normen**

**MA**

**Di, 14-16 Uhr, AR-K 307/1**

In diesem Seminar werden wir uns mit der Bedeutung von Normen in den Internationalen Beziehungen befassen. Aus der Perspektive einzelner Theorien wird die Bedeutung von Normen sehr unterschiedlich bewertet. Im Seminar werden wir zunächst klären, was Normen sind. Danach werden wir unterschiedliche Modelle zu den Wirkungsweisen von Normen behandeln, um diese schließlich anhand verschiedener Politikfelder zu untersuchen. Dabei geht es unter anderem um die Frage, ob Normen das Handeln einzelner Akteure beeinflussen können oder nicht.

### **Ziele:**

- Kennenlernen und Diskussion von unterschiedlichen theoretischen Modellen
- Anwendung theoretischer Konzepte auf empirische Beispiele
- Theoriekritik

### **Vermittlung von Schlüsselkompetenzen:**

- Gruppenarbeit
- Rhetorische Fähigkeiten und Ausdrucksweise
- Präsentationstechniken
- Entwicklung von Argumentationen
- wissenschaftliche Arbeitstechniken
- Feedback geben und nehmen

Zu Beginn des Seminars erhalten Sie einen Bogen, auf dem Sie Ihre persönlichen Lernziele formulieren können. Am Ende von Teil I des Seminars überprüfen Sie, welche dieser Ziele Sie bereits erreicht haben und welche noch nicht bzw. wo Sie noch Defizite sehen. Aufbauend darauf wird dann Teil III des Seminars konzipiert.

### **Anforderungen für 3 LP (Studienleistung, nicht benotet):**

Regelmäßige aktive Teilnahme an den Diskussionen im Seminar auf Basis der Pflichtlektüre und entsprechender Aufgaben zur Vorbereitung der einzelnen Sitzungen sowie Gruppenpräsentationen

**Anforderungen für 3 LP (Prüfungsleistung, benotet):** ca. 15seitige Hausarbeit auf Basis der Besprechung eines Abstracts mit JProf. Dr. Andrea Schneiker

- Bis 30. Juni 2015: Abgabe eines ca. 1seitigen Abstract -> dies muss mit JProf. Dr. Andrea Schneiker in der Sprechstunde besprochen werden
- Bis 31. August 2015: Abgabe der Hausarbeit (per E-mail)

### **Gruppenarbeiten**

Die Gruppenarbeiten stellen einen zentralen Teil des Seminars dar. Im Rahmen der Gruppenarbeiten sollen die vorher gewonnenen theoretischen Erkenntnisse über die Eigenschaften und Wirkungsweisen von Normen anhand von einzelnen Normen aus ausgewählten Politikfeldern (Sicherheit, Umwelt, Menschenrechte) vorgestellt und diskutiert

werden. Die Gruppen sollten zwischen 3 und 4 Personen umfassen. Jede Gruppe behandelt eine Norm und bearbeitet die Normgenese, Normentwicklung, Normimplementierung und Normwirkung – dabei ist besonders auf solche Faktoren und Akteure zu achten, die zuvor genannte Prozesse behindern oder befördern. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit werden mittels unterschiedlicher Präsentationsmedien präsentiert.

Für Hinweise zum Abfassen einer Hausarbeit und eines Exzerptes siehe *moodle* und [http://www.uni-siegen.de/phil/sozialwissenschaften/politik/mitarbeiter/andrea\\_schneiker/lehre.html?lang=de](http://www.uni-siegen.de/phil/sozialwissenschaften/politik/mitarbeiter/andrea_schneiker/lehre.html?lang=de)

### **Literatur**

Die für die Vorbereitung der einzelnen Sitzungen relevante sowie eine Auswahl weiterführender Literatur finden Sie entweder im Semesterapparat oder auf moodle. Der Semesterapparat enthält sowohl Bücher, die in der Bibliothek stehen, sowie digital verfügbare Werke. Auf letztere haben Sie über den moodle-Kurs Zugriff. Daher ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich für den moodle-Kurs zum Seminar registrieren.

#### Einführende Literatur (Semesterapparat FBS)

Engelkamp, Stephan, Katharina Glaab und Antonia Graf (2015): *Kritische Normenforschung als Metatheorie und politische Praxis. Neue Wege in den Internationalen Beziehungen : Nomos.*

Katzenstein, Peter J. (Hrsg.) (1996): *The Culture of National Security.* New York: Columbia University Press.

Klotz, Audie (1995): *Norms in international relations: the struggle against apartheid.* Ithaca: Cornell University Press.

Kratochwil, Friedrich V. (1995): *Rules, norms, and decisions: on the conditions of practical and legal reasoning in international relations and domestic affairs.* Cambridge: Cambridge University Press.

Kubalkova, Vendulka und Nicholas Onuf und Paul Kowert (Hrsg.) (1998): *International Relations in a Constructed World.* Armonk, N.Y.: M.E. Sharpe.

Liese, Andrea (2006): *Staaten am Pranger: Zur Wirkung internationaler Regime auf innerstaatliche Menschenrechtspolitik.* Wiesbaden: VS Verlag.

Risse, Thomas und Stephen C. Ropp und Kathryn Sikkink (Hrsg.) (1999): *The power of human rights: international norms and domestic change.* Cambridge: Cambridge University Press.

!!!! ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN !!!

## I Konzeptionelle und theoretische Grundlagen

<p><b>Woche 1 (07.04.2015)</b></p> <p>Grundlagen zu Theorien</p>	<p><b>Einführung, Erläuterung des Seminars, des Ablaufplans, der Aufgaben</b></p> <p><b>Bausteine sozialwissenschaftlicher Theorie</b></p> <p><u>Lektüre:</u> Schimmelfennig, Frank (2013): Internationale Politik. 3. Auflage, 40-59.</p>
<p><b>Woche 2 (14.04.2015)</b></p> <p>Grundkenntnisse über zentrale Theorien der Internationalen Beziehungen</p>	<p><b>Grundlegende IB-Theorien</b></p> <p><u>Verpflichtende Grundlagenlektüre für alle:</u> Krell, Gert (2004): Weltbilder und Weltordnung. Einführung in die Theorie der Internationalen Beziehungen. Nomos, 240-249, 252-256, 345-370.</p> <p>Bereiten Sie den Text derart vor, dass wir im Seminar darüber diskutieren und Sie Fragen zu dem Text beantworten können.</p> <p>In dieser Sitzung bilden wir die Gruppen für die Gruppenarbeiten (für Teil II des Seminars) und vergeben die Themen für die Gruppenarbeiten. Jede Gruppe erstellt für die Sitzung am 12.05.2015 eine kommentierte Bibliographie zu ihrem jeweiligen Thema.</p> <p><u>Weiterführende Lektüre:</u></p> <p>Deitelhoff, Nicole (2006): Überzeugungen in der Politik: Grundzüge einer Diskurstheorie internationalen Regierens, Frankfurt/Main, S. 37-69.</p> <p>Fearon, James und Alexander Wendt (2007): Rationalism v. Constructivism: A Skeptical View, in Carlsnaes, Walter und Thomas Risse und Beth Simmons (Hrsg.): <i>Handbook of International Relations</i>. Los Angeles: Sage, 52-77</p> <p>Goertz, Gary und Paul F. Diehl (1992): Toward a Theory of International Norms: Some Conceptual and Measurement Issues, <i>Journal of Conflict Resolution</i> 36 (4): 634-664.</p> <p>Hoffman, Mark (1994): Normative international theory: approaches and issues, in Groom, A.J.R. und Margot Light (Hrsg.): <i>Contemporary International Relations: A Guide to Theory</i>, Pinter: London, 27-44.</p> <p>Hurrell, Andrew (2002): Norms and Ethics in International Relations, in Carlsnaes, Walter et al. (Hrsg.) <i>Handbook of International Relations</i>, Thousand Oaks: Sage, 137-154.</p> <p>Kratochwil, Friedrich V. (1989): <i>Rules, Norms, and Decisions</i>. Cambridge: Cambridge University Press.</p>

<p><b>Woche 3 (21.04.2015)</b></p> <p>Textverständnis</p> <p>Exzerpieren</p>	<p><b>Wie verbreiten sich Normen I?</b></p> <p><u>Verpflichtende Grundlagenlektüre für alle:</u> Finnemore, Martha und Kathryn Sikkink (1998): International Norm Dynamics and Political Change, <i>International Organization</i> 52 (4): 887-917.</p> <p>Bereiten Sie den Text so vor, dass wir im Seminar folgende Fragen beantworten können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist das Thema des Textes?</li> <li>• Was ist die zentrale Frage- oder Problemstellung? Welche Thesen werden aufgestellt?</li> <li>• Welcher theoretische und methodologische Rahmen liegt dem Text zugrunde?</li> <li>• Wie verläuft die Argumentation? Wie ist der Text aufgebaut?</li> <li>• Was sind die Ergebnisse und Schlussfolgerungen?</li> </ul>
<p><b>Woche 4 (28.04.2015)</b></p> <p>Textverständnis</p> <p>Thesen formulieren</p>	<p><b>Wie verbreiten sich Normen II?</b></p> <p><u>Verpflichtende Grundlagenlektüre für alle:</u> Risse, Thomas und Kathryn Sikkink (1999): The Socialization of International Human Rights Norms into Domestic Practices: Introduction, in Risse, Thomas und Stephen C. Ropp und Kathryn Sikkink (Hrsg.) <i>The Power of Human Rights: International Norms and Domestic Change</i>. Cambridge: Cambridge University Press, S. 1-38.</p> <p>Formulieren Sie aufbauend auf dem Text von Risse und Sikkink 2 Thesen (schriftlich).</p>
<p><b>Woche 5 (05.05.2015)</b></p> <p>Textverständnis</p> <p>Zusammenfassung komplexer Inhalte</p> <p>Unterscheidung wichtiger und weniger wichtiger Inhalte</p>	<p><b>Normunternehmer</b></p> <p><u>Verpflichtende Grundlagenlektüre für alle:</u> Björkdahl, Annika (2002): <i>From Idea to Norm: Promoting Conflict Prevention</i>, Lund, 44-51.</p> <p>Fassen Sie die zentrale Aussage eines jeden Absatzes in einem Satz oder wenigen Worten schriftlich zusammen und nutzen Sie hierfür die rechte Spalte neben dem Text.</p> <p><u>Weiterführende Lektüre:</u> Ingebritsen, Christine (2002): Norm Entrepreneurs: Scandinavia's Role in World Politics, <i>Cooperation and Conflict: Journal of the Nordic International Studies Association</i> 37(1): 11-23.</p>

	<p>Johnstone, Ian (2007): The Secretary-General as norm entrepreneur. In: Chesterman, Simon (Ed.): Secretary or General? The UN Secretary-General in World Politics. Cambridge: Cambridge Polity Press. S. 123-138.</p> <p>Nadelmann, Ethan A. (1990): Global prohibition regimes: the evolution of norms in international society, <i>International Organization</i> 44 (4): 479-26.</p> <p><i>Halbzeitcheck: Welche Lernziele wurden bereits erreicht?</i></p>
<p><b>Woche 6 (12.05.2015)</b></p> <p>Literaturrecherche</p> <p>Feedback</p>	<p><b>Bibliographien und Kriterien für Feedback</b></p> <p>In dieser Sitzung besprechen wir Ihre kommentierten Bibliographien und entwickeln gemeinsam Kriterien für die Gruppenpräsentationen.</p>

## II Konzeptionelle und theoretische Grundlagen

<p><b>Woche 7 (19.05.2015) &amp;</b></p> <p><b>Woche 8 (26.05.2015 - Pfingstferien)</b></p>	Keine Sitzungen. Zeit für die Vorbereitung der Präsentationen
<p><b>Woche 9 (02.06.2015)</b></p> <p>Präsentation</p> <p>Feedback</p>	<p><b>Präsentation(en): Normen im Sicherheitsbereich</b></p> <p><b>Poster</b></p>
<p><b>Woche 10 (09.06.2015)</b></p> <p>Präsentation</p> <p>Feedback</p>	<p><b>Präsentation(en): Normen im Umweltbereich</b></p> <p><b>Powerpoint</b></p>
<p><b>Woche 11 (16.06.2015)</b></p> <p>Präsentation</p> <p>Feedback</p>	<p><b>Präsentation(en): Menschenrechtsnormen</b></p> <p><b>Thesenpapier</b></p>

### III

Wird auf Basis des Halbzeitchecks konzipiert

<b>Woche 12</b> <b>(23.06.2015)</b>	
<b>Woche 13</b> <b>(30.06.2015)</b>	
<b>Woche 14</b> <b>(07.07.2015)</b>	
<b>Woche 15</b> <b>(15.07.2015)</b>	Zusammenfassung und abschließende Diskussion